

MEDIENINFORMATION

Greifswald, am 29. Juni 2026

Zeichen für Vielfalt und Toleranz

Regenbogenflagge weht an der Unimedizin

Zusammen mit dem Aktionsbündnis Queer in Greifswald e.V. hisste die Unimedizin am Montagmorgen die Regenbogenflagge. „Für uns ist das ein wichtiges Zeichen nach innen wie nach außen“, sagt Jana Luntz, Pflegevorständin der Unimedizin.

„Wir stehen für Vielfalt, Menschlichkeit und Menschenwürde“, betont Luntz. Dabei unterstützt die Unimedizin alle Menschen unabhängig von ihrer sexuellen Orientierung oder Geschlechtsidentität in der Belegschaft und unter den Patientinnen und Patienten.

Die Unimedizin Greifswald versteht sich in ihrem Selbstverständnis als Botschafterin gegen jegliche Form von Homo-, Bi-, Inter- und Transfeindlichkeit. Die Zusammenarbeit mit zivilgesellschaftlichen Aktionsbündnissen wie Queer in Greifswald e.V. ist Ausdruck dieser Philosophie. So gehört auch die Regenbogenflagge seit mehreren Jahren als sichtbares Zeichen für Vielfalt und Toleranz dazu. „Wir sind sehr dankbar, dass die Unimedizin eine verlässliche Partnerin ist, um ein Zeichen für Akzeptanz zu setzen“, sagt Thomas Jäger, Vorstandsvorsitzender des Aktionsbündnisses Queer in Greifswald e.V. „Greifswald ist eine bunte vielfältige Stadt und die Unimedizin steht genauso für Vielfalt.“

Die Aktion erfolgte in Erinnerung an den sogenannten Stonewall-Aufstand in New York am 28. Juni 1969. Die Ereignisse gelten als Ausgangspunkt der modernen LGBTQ+-Bewegung und führten zur Tradition des Christopher Street Day (CSD).

Foto:



Links: Thomas Jäger, Vorstandsvorsitzender des Aktionsbündnisses Queer in Greifswald e.V

Rechts: Jana Luntz, Pflegevorständin der Unimedizin Greifswald

Pressestelle:

Hauke Meier

+49 3834 - 86 - 6521

Hauke.Meier@med.uni-greifswald.de

www.unimedizin-greifswald.de

www.facebook.com/UMGreifswald

www.linkedin.com/company/universitaetsmedizin-greifswald

Instagram @UMGreifswald